



PRESSEMITTEILUNG

TRANSPARENZEN *ZUR AMBIVALENZ EINER NEUEN SICHTBARKEIT* 07. NOVEMBER 2015 – 17. JANUAR 2016

Mit Beiträgen von Neil Beloufa, Juliette Blightman, Ryan Gander, Calla Henkel & Max Pitegoff, David Horvitz, Metahaven, Katja Novitskova und Yuri Pattison

Ein Kooperationsprojekt mit dem Kunstverein Nürnberg - Albrecht Dürer Gesellschaft

www.transparencies.de

PRESSETERMIN:

DONNERSTAG, 05. NOVEMBER 2015, 12 UHR

Pressegespräch mit den teilnehmenden KünstlerInnen sowie den KuratorInnen Simone Neuenschwander und Thomas Thiel

ERÖFFNUNG:

FREITAG, 06. NOVEMBER 2015, 19 UHR

KÜNSTLERGESPRÄCH:

SAMSTAG, 07. NOVEMBER 2015, 15 UHR

Gespräch und Führung mit den anwesenden KünstlerInnen und den KuratorInnen der Ausstellung

SYMPOSIUM:

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015, 12–18 UHR

Symposium »Transparenzen« mit Vorträgen von Dr. Clare Birchall, Metahaven und Prof. Dr. em. Manfred Schneider

Die globalisierte Welt erscheint uns durchsichtig und undurchsichtig zugleich. Das Verlangen nach mehr Transparenz in der Kommunikation, Politik und Wirtschaft einerseits und der Verlust von Privatsphäre durch die absolute Verfügbarkeit von Informationen andererseits ist seit einiger Zeit ein allgegenwärtiges Dilemma in unserer Gesellschaft. Trotz des grundsätzlich positiven Versprechens der Transparenz werden aktuell verstärkt Zweifel an ihrer Auswirkung auf die Gemeinschaft und das Verständnis von Öffentlichkeit artikuliert. Auf der Ebene der privaten Nachrichtenübermittlungen ist beispielsweise ein großes Gefühl der Unsicherheit spürbar: Zwar schätzen wir den freien Datenaustausch im Internet, zugleich sind wir gegen eine gläserne Gemeinschaft, in der persönliche Daten von Algorithmen kontrolliert werden. Dementsprechend haben sich im Zeitalter digitaler Daten die kulturhistorischen Vorstellungen zur Transparenz grundlegend verändert.

»Transparenzen« untersucht die kulturellen Facetten und Atmosphären dieser (Un-)Durchsichtigkeit. In zwei Ausstellungsteilen, in Bielefeld und Nürnberg, widmet sich das Kooperationsprojekt den Entwicklungen einer »Transparenzgesellschaft« und fragt, wie diese in aktuellen Arbeiten zeitgenössischer KünstlerInnen reflektiert werden. Dabei setzen sich die beteiligten KünstlerInnen mit dem Paradigma der Transparenz und der Ambivalenz des Begriffs auf vielschichtige Weise auseinander. Sie beschäftigen sich mit den Folgen eines von Algorithmen und Datensammlungen unterstützten Durchschauens unserer Lebenswelt oder thematisieren ein verändertes Verhältnis zur Privatheit. Ebenso vermitteln sie einen kritischen Umgang mit der Post-Privacy-Gesellschaft durch Verweigerungsstrategien oder bewusste Offenlegung von Daten. Der zwischenmenschliche Austausch sowie dessen mögliche Kontrolle werden ebenfalls zu einem zentralen Untersuchungsgegenstand. Neben diesen Effekten des fortschreitenden und sich medial erweiternden Informationszeitalters untersuchen die Arbeiten auch die grundlegende Bedeutung von Präsenz und Absenz, das Potenzial von Enthüllung und Verhüllung sowie den Umgang mit Wissensvermittlung und Unwissenheit innerhalb unserer Gesellschaft. Dabei bewegen sich die KünstlerInnen inhaltlich in unterschiedlichen Feldern und fokussieren Transparenz in Hinblick auf die Kommunikation, Politik, Zeitgeschichte, Ökonomie, Soziologie oder (Meeres-)Biologie.

Die Erfahrung der Transparenz innerhalb der Ausstellung wird durch die zeitgleichen Präsentationen in Bielefeld und Nürnberg verstärkt. Alle KünstlerInnen sind an beiden Orten vertreten, doch setzen sie andere thematische und räumliche Akzente innerhalb ihrer Werke. Beide Ausstellungen sind nicht nur inhaltlich, sondern auch über verschiedene Medien und künstlerische Beiträge miteinander verknüpft. So werden beispielsweise Informationen und Werke bewusst zurückgehalten, nur ausschnitthaft oder gar nicht erst präsentiert, sodass auch das Ausstellungsthema am jeweils anderen Ort in seiner Wandelbarkeit deutlich wird. Mit den beiden korrespondierenden Präsentationen wird nicht nur ihre Parallelität betont, sondern auch Übergänge von Transparenz und Opazität für die BesucherInnen erfahrbar gemacht.

Bereits im Vorfeld zur Ausstellung hat das Grafikbüro Metahaven mit einer Familie von Logotypen ein eigenes visuelles Erscheinungsbild für »Transparenzen« entwickelt, welches sich auf die Corporate Identity vermeintlich »transparenter« Produkte, wie Klarlacke, oder Unternehmen wie Volkswagen bezieht und davon ableitet. Eine weitergehende Reflexion zum Thema der Transparenz wird auch mit einer wissenschaftlichen Tagung, einer Reihe von Ausstellungsgesprächen, Workshops und einer gemeinsamen Projektwebsite (www.transparencies.de) angeregt. »Transparenzen« ermöglicht damit eine weitergehende kulturhistorische Einordnung und erfasst gleichzeitig die (Grenz-)Erfahrungen einer neuen Sichtbarkeit aus gegenwärtiger Perspektive. Zum Abschluss des Projekts erscheint ein umfassendes Katalogbuch mit weiterführenden Texten von Emmanuel Alloa, Clare Birchall, Simone Neuenschwander, Manfred Schneider und Thomas Thiel.

KuratorInnen: Simone Neuenschwander (Kunstverein Nürnberg - Albrecht Dürer Gesellschaft) und Thomas Thiel (Bielefelder Kunstverein)

*»TRANSPARENZEN« IM KUNSTVEREIN NÜRNBERG -
ALBRECHT DÜRER GESELLSCHAFT*

21. NOVEMBER 2015 – 31. JANUAR 2016

Eröffnung: Freitag, 20. November 2015, 19 Uhr

RAHMENPROGRAMM

SAMSTAG, 07. NOVEMBER 2015, 15 UHR

Gespräch und Führung mit den anwesenden KünstlerInnen und den KuratorInnen der Ausstellung

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2015, 19 UHR

Vortrag und Künstlergespräch mit David Horvitz

DONNERSTAG, 03. DEZEMBER 2015, 19 UHR

Ausstellungsgespräch und Führung mit padeluun (Künstler und Netzaktivist, Art d'Ameublement / Digitalcourage e.V., Bielefeld)

DONNERSTAG, 14. JANUAR 2016, 19 UHR

Ausstellungsgespräch und Führung mit Dr. Inke Arns (Direktorin, Hartware MedienKunstVerein, Dortmund)

SAMSTAG, 16. JANUAR 2016, 14–18 UHR

Workshop »#wie transparent will ich sein?« für Jugendliche (ab 13 Jahren) mit Cynthia Krell, eigenes Smartphone bitte mitbringen. Kostenbeitrag: 10 Euro. Um Anmeldung wird bis zum 08. Januar 2016 gebeten.

SONTAG, 17. JANUAR 2016, 17 UHR

Kuratoren-Führung mit Thomas Thiel

SYMPOSIUM »TRANSPARENZEN«

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015, 12–18 Uhr

Begleitend zur Ausstellung vertieft das internationale Symposium die Untersuchungen zum aktuellen Paradigma der Transparenz und zur Ambivalenz des Begriffs. Die eingeladenen ReferentInnen aus den Fachrichtungen der Design-, Literatur- und Kulturwissenschaft ordnen das Phänomen »Transparenz« kulturgeschichtlich ein, befragen es in Bezug zur künstlerischen Praxis und reflektieren es im Spannungsfeld von Individuum und Gemeinschaft. Die Tagung erweitert damit das zweiteilig, wechselseitig aufgebaute Ausstellungsprojekt »Transparenzen« im Bielefelder Kunstverein (07. November 2015 bis 17. Januar 2016) und im Kunstverein Nürnberg - Albrecht Dürer Gesellschaft (21. November 2015 bis 31. Januar 2016).

PROGRAMM

- 12 Uhr Begrüßung und Einführung von Simone Neuenschwander und Thomas Thiel
»Durchsichtige Körper, gläserne Wände: Utopien der Transparenz«
Prof. Dr. em. Manfred Schneider (Bochum)
Pause
- 14 Uhr »Approaching Secrecy and Transparency through Art«
Dr. Clare Birchall (London)
»Black Transparency: Fantasy, Subversion, Aesthetics«
Metahaven (Amsterdam)
Pause
- 16.30 Uhr Podiumsgespräch mit Clare Birchall, Metahaven, Simone Neuenschwander, Manfred Schneider und Thomas Thiel

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSGEBÜHR

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Anmeldung per Email an Cynthia Krell (krell@bielefelder-kunstverein.de) oder per Fax (0521.17 88 10) erforderlich. Die Veranstaltungsgebühr des Symposiums beträgt 12 Euro (ermäßigt 8 Euro, Mitglieder kostenfrei).

VERANSTALTUNGSORT

Bielefelder Kunstverein
im Waldhof
Welle 61
D-33602 Bielefeld
T +49 (0) 521.17 88 06
F +49 (0) 521.17 88 10
www.bielefelder-kunstverein.de
kontakt@bielefelder-kunstverein.de

»TRANSPARENZEN« WIRD GEFÖRDERT DURCH DIE



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

HYPO - KULTURSTIFTUNG

CORPORATE PARTNER



PUBLIKATIONEN

Zur Ausstellung erscheint eine 36-seitige Broschüre (Deutsch/Englisch) und im Januar 2016 eine abschließende Publikation.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Termine für Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen können individuell vereinbart werden.

Weitere Informationen (Bild- und Textmaterial) zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unserer Website: www.bielefelder-kunstverein.de.

PRESSEKONTAKT

BUREAU N, Silke Neumann
silke.neumann@bureau-n.de
T +49 (0) 30. 62 73 61 02
www.bureau-n.de

KONTAKT

Bielefelder Kunstverein
Welle 61
33602 Bielefeld
T +49 (0) 521. 17 88 06
F +49 (0) 521. 17 88 10
www.bielefelder-kunstverein.de
kontakt@bielefelder-kunstverein.de

Kunstverein Nürnberg - Albrecht Dürer Gesellschaft
Kressengartenstraße 2
90402 Nürnberg
T +49 (0) 911. 24 15 62
www.kunstvereinnuernberg.de
mail@kunstvereinnuernberg.de